

Wünschewagen unterwegs



27./28.05.2017 | Nudelparty und Europamarathon 2017, ASB Görlitz
ASB Landesmeisterschaft und Europamarathon 2017: Es gab einen neuen Teilnehmerrekord und zusammen mit dem herrlichen Wetter war es wieder ein wunderschöner Tag. Im Ziel war der Wünschewagen postiert. Es gab sehr viele Interessenten.

Henri Burkhardt, ASB RV Zittau/Görlitz e. V.



07./08.06.2017 | Netzwerktreffen und Übernahme der Schirmherrschaft durch Franz Müntefering in Warnemünde

560 Ehrenamtliche haben in ganz Deutschland bereits 460 Wunschfahrten ermöglicht! Franz Müntefering übernahm die Schirmherrschaft für das bundesweite Projekt: „Der Wünschewagen nimmt weiter an Fahrt auf. Ende 2017 werden voraussichtlich 18 mobile Wunscherfüller bundesweit unterwegs sein, um so manchen Menschen einen letzten Herzenswunsch zu erfüllen.“



11.06.2017 | Kinder- und Familienfest, ASB Dresden

Der Wünschewagen warb in Dresden zum Stadtteilfest „Westhangfest“ gemeinsam mit dem ASB Regionalverband Dresden e. V. um ehrenamtliche Helfer. Hierbei stellten wir den knapp 7000 Dresdnern die Aufgaben des Wünschewagens vor. Viele kleine und große Besucher interessierten sich für das Projekt.

Ralf Rehwagen, ASB Dresden/Kamenz e. V.



17.06.2017 | 8. Sächsischer Hospiztag | Deutsches Hygienemuseum Dresden

Mit 441 Teilnehmern begingen wir den 8. Sächsischen Hospiz- und Palliativtag. Wir erhielten ausschließlich positive Rückmeldungen zum Programm und den vielfältigen Ausstellungen, insbesondere der Trauertattooausstellung. DANK Ihnen konnte dieser Tag so gelingen, so Christine Buhl, Geschäftsführung Landesverband Hospizarbeit und Palliativmedizin e. V..

**Werden Sie Wunscherfüller.
Tun Sie Gutes, denn soziales Engagement wirkt – nach innen und außen.
Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.**

Helfen Sie mit, letzte Wünsche zu wagen und wahr werden zu lassen.

Spendenkonto Wünschewagen

Kontoinhaber: ASB in Sachsen
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE 53860205000003547504
BIC: BFSWDE33LPZ

Fotos: Verena Müller www.verena-mueller.de | ASB Leipzig | ASB Vogtland | ASB Zwickau

Kontakt: wuenschwagen@asb-leipzig.de

ASB Leipzig
Tel. 0341-686868

ASB Torgau/Oschatz
Tel. 03421-731661

ASB Riesa
Tel. 035263-43300

ASB Chemnitz und Umgebung
Tel. 0371-366990

ASB Zwickau
Tel. 0375-275990

ASB Vogtland
Tel. 03744-212376

ASB Erzgebirge
Tel. 03771-2764924

ASB Dresden und Kamenz
Tel. 0351-41820

ASB Landesverband Sachsen
Tel. 0351-426960

ASB Königstein/Pirna
Tel. 035021-59340

ASB Neustadt/Sa.
Tel. 03596-56130

ASB Bautzen/Löbau
Tel. 03591-49700

ASB Zittau/Görlitz
Tel. 03581-7350

Der Wünschewagen Letzte Wünsche wagen

Eine Initiative des ASB Deutschland

Schirmherrin in Sachsen:
Barbara Klepsch
Sächsische Staatsministerin für
Soziales und Verbraucherschutz

... aus Sachsen



Wünschewagen in Sachsen unterwegs:

- 12.08.2017 Samaritertag, ASB Görlitz
- 16.09.2017 Mitarbeiterfest in Lichtensee, ASB Riesa
- 22.09.2017 Krankenhaustag Meißen, ASB Riesa



In den Freizeitpark nach Plohn | 19.06.2017



Hier können Sie den Bericht unserer ehrenamtlichen Helferin Jana Schumann aus Auerbach lesen.

„Nein, traurig war die Fahrt nicht! Bewegend ja, aber nicht im negativen Sinne... eher bereichernd.“

Es war die erste Wünschefahrt für mich. Ich gebe zu, ich hatte Respekt vor der Aufgabe, denn unser Fahrgast war nicht nur genau im Alter meines Mannes, sondern auch die drei Kinder waren mit 3, 4 und 6 Jahren sehr nah bei den unsrigen. Kann ich mich abgrenzen? Wird es ein belastendes Erlebnis oder siegt die Freude, der Familie bei ihrer Wunscherfüllung zur Seite stehen zu dürfen? Um Punkt 9:00 Uhr erreichten wir den Wohnort und die ganze Familie erwartete uns bereits. Auch eine Hospizhelferin und das angekündigte Team aus Fotograf und Journalistin waren schon vor Ort. Nach dem gemeinsamen Begrüßungsfoto konnten wir unseren Wünschewagen direkt im Zentrum, quasi auf dem „Marktplatz“ des Parks abstellen, wo er immer wieder auch das Interesse anderer Parkbesucher auf sich zog.

Dann startete unser Rundweg durch den Märchenwald, in welchem mit Liebe zum Detail aufgebaute Hütten die verschiedensten Märchen bildlich darstellten und erzählten. Die Mädchen wollten alles anhören. Danach war der „Freefalltower“ sofort das Ziel der Kinder und während die Eltern auf dem Boden blieben, konnten wir den Mädchen den Wunsch erfüllen. Gemeinsam mit unserem Fahrgast begaben wir uns danach auf eine Floßfahrt durch den Dinosaurierwald.

Der Geschäftsführer des Freizeitparks hatte uns mit Gutscheinen für Mittagessen ausgestattet. Nach dem Mittagessen wünschte sich unser Fahrgast eine kleine Pause und legte sich für eine Stunde in den Wünschewagen, um sich von dem anstrengenden Vormittag ein wenig zu erholen.

Nach der Mittagsruhe hatte unser Fahrgast wieder ein wenig Kraft geschöpft und so traute sie sich mit ihrer großen Tochter eine Runde mit der Wildwasserbahn zu fahren. Die Mitarbeiter des Parks unterstützten den Einstieg, indem sie die Bahn extra anhielten. Ich glaube für

die beiden war das gemeinsame Fahren noch einmal ein ganz besonderer Moment.

Dann gab es Eis und Kaffee und alle zusammen genossen noch eine halbe Stunde lang die gemütliche Fahrt in der Parkdampfeisenbahn, in welcher wir noch ein wenig an den Fragen der Journalistin und den Antworten unseres Fahrgastes teilhaben konnten.

Sie berichtete unter anderem, dass sich die Familie vorgenommen habe, den Sarg der Mutter von den Kindern bunt bemalen zu lassen. Die Fragen der Journalistin waren ungewohnt direkt, jedoch die Antworten auch ausgesprochen offen und unverblümt. Alle in der Familie scheinen darauf vorbereitet zu sein, was unausweichlich scheint. Man spricht darüber und verkriecht sich nicht. Das ist auch ein Verdienst der Mitarbeiterinnen des Hospizdienstes elisa Zwickau. Sie machen eine tolle Arbeit vor allem auch mit den Kindern. Ab und an kommt auch einmal die Angst vor dem Tod im Alltag an, berichtet uns die Hospizbegleiterin, aber ansonsten hat unser Fahrgast nur Angst vor dem Zahnarzt.

Ihr Ziel ist es, den Schulanfang ihrer Tochter zu erleben und sie wünscht sich für die drei Mädchen, dass sie glücklich werden und einen tollen Mann finden, der mit ihnen durch Dick und Dünn geht.

In der Wohnung hingen viele Bilder aus gesunden Tagen mit den Mädels, als sie geboren wurden. Als wäre das so lange her, doch diese Zeit liegt nur wenige Jahre zurück. Aus einer attraktiven jungen Frau wurde eine von der Krankheit und den Chemos gezeichnete. Bei all dem Humor und den fröhlichen Momenten, die wir dort verbringen konnten, sah ich in diesem Moment, dass es ein ganz normales Leben vor dem Krebs gab und dass es jeden zu jeder Zeit treffen kann. Also nutzen wir unsere Zeit und genießen jeden Tag.

Zum Musical „König der Löwen“ nach Hamburg | 18.05.2017



Am 18.05.2017 konnte einer schwersterkrankten Frau noch ein letzter Wunsch erfüllt werden.

Der Wünschewagen rollte nach Hamburg zum Musical „König der Löwen“.

Wir danken dem Team des ASB-Seniorenheims „Lupine“ für die liebevolle Unterbringung.

Die Fahrt verlief reibungslos und ohne Zwischenfälle ab.

Nach einer Entspannungspause und dem Abendessen wurde die Vorstellung „König der Löwen“ genossen.

Wir danken Stage Entertainment für den schönen Abend. Der Fahrgast und Begleitung waren mit der Organisation sehr zufrieden.

Am 19. Mai rollte der Wünschewagen nach dem Frühstück noch zu einer kleinen Stadtrundfahrt durch Hamburg.

Als Stärkung für die lange Rückfahrt gab es noch ein frisches Fischbrötchen.

„ Es war ein eindrucksvoller Tag für mich und eine tolle Frau, die ich kennenlernen durfte und nicht vergessen möchte. LG Heike. “

Zur Familie nach Rechlin an die Müritz | 29.05.2017



Gegen Mittag des 29. Mai 2017 erreichte der Wünschewagen mit seinem Fahrgast den Wunschort und war übergelukkig, im Kreise der Familie und bei schönem Wetter einige Tage gemeinsam genießen zu können.